

total real.



Angekommen in BRANDENBURG

Die Wanderausstellung
von
Gesicht Zeigen!



total real.

Angekommen in BRANDENBURG

ist ein Projekt von Gesicht Zeigen!
Für ein weltoffenes Deutschland e.V.

Schirmherr ist der Ministerpräsident des
Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke

Die Wanderausstellung
tourt von Herbst 2013 bis Ende 2014
durch Brandenburg.

Alle **Tourdaten** und weitere **Infos**
unter **www.gesichtzeigen.de**

Die Ausstellung ist Teil unseres Projekts „Pleased to meet you“
und wird im Rahmen des XENOS-Programms „XENOS-Integration
und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds sowie durch Lotto-Mittel des
Landes Brandenburg gefördert.



20.11. – 20.12.2013

Rathaus Potsdam

Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Menschen, die ihre Heimat verlassen, tun dies aus den unterschiedlichsten Gründen. Sie suchen Arbeit, sie haben einen Traum, sie folgen ihrem Herzen. Sie wollen ihre Familie versorgen, sie fliehen vor Ungerechtigkeit, sie glauben an das Glück ... Nun, das war schon immer so. Wanderbewegungen zwischen Ländern und Kontinenten wurden nicht gerade erst erfunden, sondern sie sind ein uraltes Menschheitsphänomen.

Und – Wanderbewegungen waren schon immer eine Herausforderung. Für alle.

Einwandern ist nicht leicht – weder für die, die kommen, noch für die, die willkommen heißen. Für beide Seiten ist es ein Wagnis, eine Unbekannte. Konfliktpotential gibt es reichlich – doch noch viel reicher ist die Palette der Möglichkeiten. Neue Einflüsse, neue Ideen, neue Kraft – all das bringen die neuen Bürger in ihre neue Heimat ein. Lassen sich beide Seiten auf eine Begegnung ein, werden aus Schwierigkeiten oft Chancen. Voraussetzung dafür ist, dass man gemeinsam offen ist. Dass man sich füreinander interessiert und zuhört. Dass man das Neue als Gewinn betrachten kann – egal, ob man kommt, oder schon da ist.

Seit der Wende ist in Brandenburg unendlich viel passiert. Es gab Unsicherheiten, es gab Sorgen. Aber es gab auch Ideen und Neues. Vieles hat sich verändert. Vieles wird sich noch ändern.

Der demographische Wandel, die Abwanderung junger Talente, eine teilweise schon beängstigend ausgedünnte Infrastruktur – all das führt zu großen Problemen. Zu ihrer Lösung können die Einwanderer mit ihrer Arbeitskraft und ihrem Engagement enorm viel beisteuern. Gerade viele Zugezogene sind jung, gut qualifiziert und für einen anspruchsvollen Arbeitsmarkt gerüstet. Sie bereichern das Land durch ihre Mehrsprachigkeit, eine große Flexibilität und hohe kulturelle Kompetenzen. Sie werden Teil einer vielfältigen, brandenburgischen Gesellschaft: total normal und total real.

Gesicht Zeigen! will mit dieser Wanderausstellung Einblicke in diese neue Realität geben. Die Entwicklung eines offenen Brandenburgs, das die Chancen und Potentiale von Einwanderern schätzt und nutzt, ist ein spannender Prozess. Wir wollen ihn zusammen mit allen Brandenburgern mitgestalten.

total real.



Angekommen in BRANDENBURG

Die Wanderausstellung

Gesicht Zeigen! möchte Sie einladen, einige dieser neuen Brandenburger etwas näher kennenzulernen.

In unserer Wanderausstellung portraituren wir Menschen, die aus dem Ausland nach Brandenburg gekommen sind und die hier ihren Platz im Arbeitsleben und in der Gemeinschaft gefunden haben. Menschen, die in Brandenburg eine neue Heimat entdecken konnten. *Ein Zuhause.*

Ein kleines, hell lackiertes Holzhäuschen ist schon von weitem zu sehen. Es beherbergt Texte und Photographien. Sie erzählen aus dem heutigen Leben unserer neuen Brandenburger hier in der Region: Was für Erfahrungen haben sie gemacht? Woher sind sie gekommen? Wo arbeiten sie? Welche Leidenschaft treibt sie an? Wie haben sie ihren Platz gefunden?

Treten Sie ein! Besuchen Sie Ihre Nachbarn in ihrem Häuschen und lernen Sie sie von einer überraschenden Seite kennen. Denn ob aus England, Frankreich, Tunesien, Vietnam, Turkmenistan, Kroatien oder Chile: Brandenburger kommen von überall her.

Vogelstimmen und Schilfrauschen vom Scharmützelsee laden dazu ein, weiter zu schlendern. Man wandert zu einer kleinen Ausflugshütte hinüber, um sich alles näher anzusehen. Anknüpfend an einige der Portraits kann man hier – etwas abseits vom Wegesrand – stöbern und ungewohnte Perspektiven auf das Land Brandenburg und seine Geschichte einnehmen.

Welche Bedeutung haben eigentlich die vielen Türme in Brandenburg? Was soll denn diese Luftmatratze hier? Wieso hat Einwanderung etwas mit dem Indischen Grabmal zu tun? Und die Töpfchen sind doch hoffentlich nicht als Provokation gedacht ...?

Mit unterschiedlichen Medien und Materialien geht die künstlerische Installation einigen unerwarteten Fahrten quer durch Brandenburg nach.

Folgen Sie uns! Überraschende Einblicke (und Ausblicke) sind auch hier garantiert.

*Ich bin wie eine Brücke –
verbinde Welten miteinander,
vermittele zwischen den Menschen.*

Thi Minh Lien Ngo, Dolmetscherin

*Wer lebt, sieht viel.
Wer sich bewegt,
sieht noch viel mehr.*

Hala Kindelberger, Soziologin

Die Ausstellung wird von **ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN** und einem **WORKSHOPANGEBOT** begleitet.

Die **WORKSHOPS** bieten die Möglichkeit, regional wichtige Themen innerhalb von Betrieben, Verwaltungen, Behörden, Schulen oder Ausbildungseinrichtungen zu bearbeiten und intensiv zu besprechen.

Das Thema Einwanderung enthält viele Herausforderungen: von Willkommenskultur über Gleichberechtigung, Öffnung der Strukturen bis hin zu Neugier auf und Wissen über fremde Kulturen.

Wir bieten unterschiedliche Methoden, stellen uns auf Ihre Wünsche ein und freuen uns, wenn wir gemeinsam voneinander lernen können.

Rufen Sie uns einfach an!
Die Workshops sind für alle Teilnehmenden kostenfrei!

Telefon 030 – 3030 808 0
brandenburg@gesichtzeigen.de

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V. will Menschen sensibilisieren und aktivieren, gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und jede Form rechter Gewalt einzutreten. Schirmherr ist Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder. **Gesicht Zeigen!** ist Träger der Buber-Rosenzweig-Medaille 2006.

Gesicht Zeigen! initiiert öffentliche Kampagnen für Zivilcourage und greift in die aktuelle politische Debatte ein.

Gesicht Zeigen! konzipiert und realisiert Projekte für Demokratie- und Menschenrechts-erziehung, gegen Rechtsextremismus und für eine moderne Einwanderungsgesellschaft. In Brandenburg sind wir seit vielen Jahren unterwegs, zuletzt mit dem Projekt *Gesellschaftsspiel* für junge Menschen auf dem Sprung zur Ausbildung.

Gesicht Zeigen! entwickelt pfliffiges pädagogisches Material für die Jugendarbeit, das kostenfrei bei uns erhältlich ist.

Gesicht Zeigen! veranstaltet regelmäßig Schulbesuche und Diskussionen, Lesungen, Konzerte, Podiumsdiskussionen, Fachforen, runde Tische und viele andere Events, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gesicht Zeigen! bringt Menschen zusammen – für ein weltoffenes Deutschland!



Gesicht Zeigen!
Für ein weltoffenes Deutschland e.V.
Koppenstr. 93
10243 Berlin

Telefon 030 – 3030 808 0
www.gesichtzeigen.de
brandenburg@gesichtzeigen.de